

VERSTEHEN - VERMESSEN - VERSTÖREN: DIE ZWEITE

Die botschaft war
schräg und
überraschend genug:
ein kind
ein sohn
die herrschaft
sein name

Das muss man
zu seinem glück
nicht gleich
verstehen
aber wenn
dann wäre es
vermessen
sich davon nicht
verstören
zu lassen

So lange man sich
bei eben seinen
routinen hier
nicht stören
lässt
und so weiter
macht
wie eh und je
entgeht einem
möglicherweise
die stille überraschung
und
der zauber dessen
was
weil es anders ist
und selbst wenn
es nicht notwendig wäre
dennoch auch
nicht unmöglich ist.

Der gute rat
besser
du lässt dich
überraschen von allem
was und gerade
weil es anders ist:
einkind einsohn dieherrschaft seinname

Feiernwir dasunmögliche, dasunsägliche, dasungewöhnliche, dasüberraschende und
daswoherundwarumauchimmerandere - einfrohesfest und einglückliches anderesjahr

thomas a. bauer weihnachten 2013